

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**Bericht der Kommunalen Infrastruktur und
Service GmbH über die Anzahl der
vergebenen Aufträge an mittelständische
Unternehmen und Unternehmen der Region
gemessen an der Gesamtzahl der Aufträge**

Informationsvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. April 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Umweltausschuss	14.03.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	30.03.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge zur Kenntnis.

Sitzung des Umweltausschusses vom 14.03.2006

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses vom 14.03.2006

- 1 **Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der Aufträge**
Informationsvorlage 0028/2006/IV

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Frey-Eger, Stadträtin Marggraf, Stadtrat Gundel, Stadtrat Gund

Stadträtin Frey-Eger bittet künftig die Anzahl der Firmen, die von der KIS Aufträge erhalten haben, in den Bericht mit aufzunehmen.

Auf Bitte von Stadträtin Marggraf soll die Vorlage der Innung für Sanitär und Heizung zur Kenntnis gegeben werden.

gez.

Bürgermeister Dr. Würzner

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.03.2006

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2006

Ergebnis: Kenntnis genommen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		Begründung: Die Arbeit der KIS und der in ihrem Auftrag tätigen Unternehmen tragen zum Klimaschutz bei und vermindern den Verbrauch von fossilen Brennstoffen.
		Ziel/e:
AB 4	+	Stärkung von Mittelstand und Handwerk
		Begründung: Die KIS hat sich verpflichtet in gleicher Maßen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zu erteilen, wie zuvor die Stadt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

Begründung:

Gemäß Absatz 7 der Präambel des Rahmenvertrages über die Wärmeversorgung und technischen Dienstleistungen bei den Gebäuden der Stadt zwischen der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) und der Stadt Heidelberg, berichtet die KIS jährlich über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge.

Im Geschäftsjahr 2005 wurden von der KIS für insgesamt 514.667,22 € Aufträge an Fremdfirmen vergeben. Davon entfielen 271.863,44 € auf Heidelberger Unternehmen. Dies entspricht einem Anteil von 52,82 % aller Aufträge.

An Unternehmen der Region (Mannheim, Schwetzingen, Leimen, Sandhausen, Dielheim und Rauenberg) wurden Aufträge in Höhe von 188.304,49 € bzw. 36,59 % aller Aufträge erteilt. Diese Aufträge beruhen zum allergrößten Teil auf den städtischen Wartungsverträgen mit diesen Firmen, hier insbesondere für die Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, in die die KIS mit Abschluss des Rahmenvertrages eingetreten ist.

An die städtischen Werkstätten beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wurden von der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH Aufträge in Höhe von 33.969,45 € erteilt. Dies entspricht einem Anteil von 6,60 % an allen Aufträgen.

In der Aufstellung der an Fremdfirmen vergebenen Aufträge sind nicht zugeordnete Kleinaufträge in Höhe von 20.529,84 € enthalten. Dies entspricht einem Anteil von 3,99 % aller Aufträge.

gez.
Dr. W ü r z n e r